

**Zeitschrift:** Schweizer Schule  
**Band:** 13 (1927)  
**Heft:** 22

**Vereinsnachrichten:** Generalversammlung : Luzerner Kantonalverband katholischer  
Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 19.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Luzerner Kantonalverband katholischer Lehrer, Lehrerinnen und Schulmänner

# General-Versammlung

Pfingstmontag, den 6. Juni 1927 im  
Hotel Union, Luzern



### Program m :

- 8½ Uhr: Gottesdienst in der St. Peterkapelle (Kapellplatz) mit Ansprache von Hochw. Herrn Prof. Dr. Alb. Mühlebach, Schulinspektor, Luzern.
- 9½ Uhr: Beginn der Verhandlungen im Hotel Union.
1. Jahresbericht.
  2. Rechnungsablage.
  3. Verschiedenes.
  4. „Das Mädchenturnen“. Referat von Hrn. Alfred Stalder, kantonaler Turninspektor, Luzern. — Diskussion.
  5. „Ludwig van Beethoven, sein Leben und sein Werk“. Vortrag mit Demonstrationen am Flügel, von Herrn J. B. Silber, Musikdirektor, Stans.
- 12½ Uhr: Gemeinsames Mittagessen.
- Zu zahlreichem Besuche ladet freundlich ein

Der Kantonalvorstand.

Verehrte Mitglieder!

Wir rufen Euch zu unserer Jahresversammlung. Der Pfingstmontag ist unsern gemeinsamen Zielen gewidmet. Erscheint recht zahlreich! Laßt Euch nicht zurückhalten, nicht ablenken durch irgendwelche Veranstaltungen, nicht durch Bequemlichkeit, nicht durch schwächliche Menschenfurcht. Wir haben uns des katholischen Glaubens nicht zu schämen, im Gegenteil, wir dürfen uns aus tiefstem Herzen freuen, daß wir Katholiken sind. Und wir wollen ganze Katholiken sein, zu Hause, in der Kirche, in der Schule, in der Öffentlichkeit! Erscheinet darum auch recht zahlreich zum gemeinsamen

Gottesdienste. Zuerst Gott die Ehre! Wir sind Mitarbeiter Gottes am großen Werke der Erziehung. Also ihm gilt unser Erstlingsopfer auch an diesem Tage! — Die Vorträge der Tagung bieten allen Erziehern etwas, praktische Anregungen und hohe geistige Genüsse. Wir brauchen Euch die Referenten nicht extra vorzustellen; sie sind Euch allen schon lange vorteilhaft bekannt. Also kommt, Ihr lieben Mitglieder, geistlichen und weltlichen Standes, recht zahlreich und verweilt auch bei uns beim gemeinsamen Mittagessen. Da ist die beste Gelegenheit zum fröhlichen Plauderstündchen, nach dem wir alle uns so herzlich sehnen.